

BLS und Rüedu – frische und regionale Lebensmittel am Bahnhof

«Gemeinsam für die regionale Wertschöpfung»: Unter diesem Motto läuft das Projekt zwischen der BLS und Rüedu, dem Selbstbedienungs-Hofladen im Quartier. In einem Pilotversuch erhält der BLS-Bahnhof Bümpliz Nord am Samstag, 14. Mai 2022 eine 24/7 Einkaufsmöglichkeit mit regionalen Produkten. Mit weiteren Standorten im Weissenbühl Quartier und der Gemeinde Grosshöchstetten will das Projektteam zusätzliche Erfahrungen im Rahmen der Zusammenarbeit sammeln.

Pilotversuche an unterschiedlichen Standorten

Der Fahrplan ist sportlich: Gleich drei Rüedu-Standorte werden innerhalb der nächsten Wochen an den BLS-Bahnhöfen eröffnen. Zum einen sollen mit Bümpliz Nord und Weissenbühl städtische Quartiere erschlossen werden, andererseits will das Projektteam mit dem Standort Grosshöchstetten auch Erfahrungen im ländlichen Gebiet sammeln.

In der ersten Phase geht es darum, Erfahrungen zu sammeln und die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden an den Bahnhöfen besser zu verstehen. Sollte die 24/7-Einkaufsmöglichkeit bei der Kundschaft Anklang finden, so könnte der Pilot mit zusätzlichen Standorten erweitert werden.

Die Hofladen-Eröffnungen als Begegnungsort

Am Samstag, 14. Mai wird in Bümpliz Nord der erste der drei Standorte eröffnet. Es ist gleichzeitig auch der zeremonielle Eröffnungs-event für die gemeinsame Zusammenarbeit zwischen der BLS und Rüedu. Für die Besucher gibt es diverse Aktivitäten, bei welchen sie die Produkte und auch die Gesichter von Rüedu kennenlernen können.

«Die Eröffnungen geben uns die Möglichkeit, mit unseren Kunden in Kontakt zu treten.» Meint Jürg Burri, Co-Gründer von Rüedu. «Eine ideale Gelegenheit, um wertvolle Kundenfeedbacks und Anregungen zu erhalten und gleichzeitig die Wichtigkeit der regionalen Wertschöpfung aufzuzeigen. Denn oft geht vergessen, wie viele Menschen mit viel Herzblut dafür sorgen, dass die regionalen Produkte täglich zum Einkauf bereitstehen.»

Aufwertung der BLS Bahnhöfe

Die Zeiten in denen Bahnhöfe als reine Zugangspunkte zum öffentlichen Verkehr genutzt wurden, sind längst vergangen. Innovative Konzepte und neue Dienstleistungen sollen die Aufenthaltsqualität an den Bahnhöfen steigern und den Kundinnen und Kunden einen zusätzlichen Nutzen bieten. Durch die Zusammenarbeit können Einkäufe in die Reise integriert werden: Anwohnerinnen und Anwohner profitieren von einem attraktiveren Zugangspunkt zum ÖV.

«Mit Rüedu kooperieren wir nicht nur mit einem regionalen Start-Up, sondern unterstützen gleichzeitig auch ein lokales Projekt. Durch die Zusammenarbeit mit Rüedu profitieren alle Beteiligten der Wertschöpfungskette», so Stefanie Wiederkehr, Projektleiterin der BLS.

Rüedu im Zentrum der Quartiere und Dörfer

Und auch für Rüedu ist die Zusammenarbeit ein Glücksfall. «Der Erfolg hängt mitunter vom richtigen Standort ab», meint Jürg Burri. «Durch die Kooperation mit der BLS erhalten wir Zugang zu spannenden Standorten direkt an den Bahnhöfen. Gleichzeitig profitieren Reisende sowie Anwohnerinnen und Anwohner im Quartier von einem spannenden und breiten Angebot an frischen Hofprodukten.»

So funktioniert der Hofladen «Rüedu»

Rüedu bringt frische und regionale Lebensmittel direkt vom Produzenten in die städtischen Quartiere – und dies zu jeder Tages- und Nachtzeit. Dabei werden die angebotenen Waren fair, nachhaltig und partnerschaftlich gehandelt. Die Kunden können ihre Waren via Self-Checkout selbstständig einlesen und bezahlen.

Worb, 11.05.2022 / Rüedu AG

In Zusammenarbeit mit:

